

Zur Fauna Islands

von Dr. H. Hagen.

Die interessanten Mittheilungen über Island veranlassen mich, auf ein Insecten-Verzeichniss in Theodor Gliemann, geographische Beschreibung von Island, Altona 1824 Sto., aufmerksam zu machen. Ein fehlerhafter Abdruck davon steht auch in „Voyage en Islande et au Grönland sur la Corvette Recherche par Gaimard. Paris 1851, Sto., p. 165.“ Wenn auch vermuthlich die Bestimmungen oft unrichtig sein werden, ist doch der Schluss, dass analoge Thiere dort leben, erlaubt. Einige Angaben über Fundort und Häufigkeit habe ich fortgelassen. Es sind aufgezählt:

Podura aquatica, *pusilla*, *ambulans*, *fimetaria*, *plumbea*. *Pediculus humanus*, *vestimenti*, *pubis*, *equi*, *procellariae*, *calcareus*. *Pulex irritans*. *Cimex grylloides*, *littoralis*. *Aphis brassicae*. *Phalaena graminis*, *betularia*, *oleracea*, *lucernea*, *vaccinii*, *prunata*, *undulata*, *fluctuata*, *pratella*, *tapezella*, *pellionella*, *sarcitella*. *Phryganea flava*, *rhombea*, *bicaudata*. *Tenthredo pratensis*, *padi*? *Ichneumon sarcitorius*, *manifestator*, *ovulorum*, *errator*. *Apis terrestris*. *Tipula rivosa*, *regelationis*, *pennicornis*, *monoptera*, *plumosa*, *febrilis*? *Musca pyrastris*, *stercoraria*, *fimetaria*, *scybalaria*, *pendula*, *vomitaria*, *mortuorum*, *Caesar*, *domestica*, *fenestralis*, *petronella*, *ribesii*, *larvarum*, *coemeteriorum*, *gibba*. *Culex pipiens*, *reptans*. *Hippobosea ovina*. *Cistela stoica*. *Scarabaeus fimetarius*. *Dermostes lardarius*. *Cureulio spec. nov.* *Silpha sabulosa*, *pedicularis*. *Cerambyx testaceus*, *fur*. *Dytiscus marginalis*, *striatus*, *semistriatus*, *latissimus*? *Carabus vulgaris*, *ferrugineus*, *velox*, *melanocephalus*, *piceus*. *Staphylinus maxillosus*, *fulvipes*, *rufipes*, *politus*.

Beitrag

zu einer Aufzählung der Lepidopteren in den Moskau'schen, Kaluga'schen und Tambov'schen Gouvernements von Ed. Ph. Assmuss.

Um Kenntniss der geographischen Verbreitung der Insecten zu erlangen, genügt es nicht, Faunen ganzer, namentlich ausgedehnter Länder zu besitzen. Eher wird man die Abgränzung der einzelnen Species genauer bestimmen

können, wenn man kleinere Bezirke sorgfältiger durchforscht. Diese Ueberzeugung veranlasste mich, da ich während meines achtjährigen Aufenthaltes in Russland in den Gouvernements Moskau, Kaluga und Tambov Materialien gesammelt habe, um eine ziemlich reichhaltige Synopsis der Insecten, wenigstens der beiden ersteren Gouvernements liefern zu können, zunächst eine Uebersicht der Lepidopteren der genannten Gouvernements zu geben, in der Hoffnung, dass dieselbe von den Lesern der Entomologischen Zeitung nicht ungünstig aufgenommen wird. Den grössten Theil der Beobachtungen habe ich auf meinen Excursionen in den verschiedenen Gegenden der genannten Gouvernements selbst gemacht, die andern wurden mir, namentlich über die Tag-schmetterlinge, gütigst mitgetheilt von den Herren Grossmann, Miroslavsky, Apotheker Treuer, Bremer und Lehrer Poiraux, dem Sohne des verstorbenen Lehrers und Coleopterophilen in Petersburg.

I. Abtheilung: *Rhopalocera* Boisd.

1. Familie: Nymphalidae.

1. Gattung: *Melitaea* Boisd.

1. *Materna* im Gouvernement Moskau wenig verbreitet, bis jetzt nur bei Kolonna und Sserpuchov gefunden, im Gouvernement Kaluga ziemlich häufig bei Shisdra, Moshaisk, Malojaroslavetz und Perennischel,*) fliegt auf Waldwiesen und Heiden, VI. Anfang bis VII. Ende. Die Raupe erscheint im VIII. auf *Veronica officinalis*, *Succisa pratensis* und *Knautia arvensis*, überwintert und verpuppt sich Mitte V.

2. *Artemis* Fabr. Ueberall verbreitet in Moskau und Kaluga, häufig bei Colonna, Sserpuchov, Moshaisk, Malojaroslavetz, Koselsk, Shisdra, Lichvin, seltener bei Klin, Svenigorod und Podolsk. Auf Waldwiesen in Thälern und ausgehauenen Wäldern. VI. Anfang bis VII. Mitte. Die Raupe kriecht Anfang VIII. aus dem Ei, überwintert in Gesellschaft unter einem gemeinschaftlichen Gewebe, und erscheint dann wieder im IV. auf *Knautia arvensis* und mehreren *Plantago*-Arten, verpuppt sich Mitte V. und nach 14—18 Tagen entwickelt sich der Falter.

3. *Athalia* Esp. In Moskau nur bei Wereja aber noch zweifelhaft in Kaluga, bei Shisdra und Koselsk selten, bei Lebedän im Gouvernement Tambov gemein. Fliegt auf offenen Waldstellen und in Thälern. VI. Anf. bis VII. Ende oder bis VIII. Anf.

*) Nach Herrn Miroslavsky.

4. *Parthenic* Ochs. Im Gouvernement Tambov von mir bei Lebedän im Juli im dortigen Klostergarten gefangen. Selten.

5. *Phoebe* W. V. Ebendasselbst und in demselben Monate gefangen. Ziemlich häufig in manchen Jahren.

6. *Cinxia* Linn. Im Gouv. Moskau selten, und bis jetzt nur bei Sserpuchov gefunden, in Kaluga bei Moshaisk und Shisdra, aber auch selten und in einigen Jahren gar nicht vorkommend, im Gouv. Tambov bei Lebedän ziemlich häufig; fliegt auf Waldwiesen und Heiden. VI. Anf. bis VII. Ende oder auch bis VIII. Anf.

7. *Trivia* W. V. In der Umgegend von Tambov Ende Juni am Ufer eines kleinen Flusses gefangen. Scheint selten zu sein.

2. Gattung: *Argynnis* Ochsenh.

1. *Selene* W. V. In Moskau und Kaluga sehr verbreitet und häufig, bei Podolsk, Sserpuchov, Malojaroslavetz, Kaluga, Koselsk, so im Jahre 1853. Selten im westlichen Theil des Moskauer Gouv. bei Rusa und Wereja. Am Rande der Wälder, auf Waldwiesen und in Thälern fliegend. VI. und VIII. Die Raupe lebt vom IV. bis VII. auf *Viola canina*, verpuppt sich Mitte des letzteren Monats und schlüpft nach 13 Tagen aus; von diesem Falter kommen Ende VI. Raupen, die sich im VII. verpuppen und im VIII. auskriechen.

2. *Euphrosyne* Linn. Im Gouv. Moskau, Kaluga und Tambov gemein, bei Podolsk, Brosmitzy, Kolomna, Sserpuchow, Moshaisk, Svenigorod, seltener bei Klin, Sergiewo-Troitzky und Ruso. In Kaluga überall verbreitet, nur bei Lichvin selten. Auf Waldwiesen, ausgehauenen Waldstellen, in Thälern und an buschreichen Ufern der Flüsse. V. Mitte bis VI. und VIII. Die Raupe lebt auf *Viola canina* und *Viola montana*; sie erscheint zweimal, das erste Mal im VI., das zweite Mal im IX. Anf.; die ersteren verpuppten sich im VII., die letzteren überwinterten bis zum V.

3. *Dia* Linn. Ueberall häufig. VI. Mitte bis VIII. Mitte. Die Raupe von Mai bis Juni auf *Viola canina*.

4. *Amathusia* Fabr. Selten, und im Gouv. Moskau bloß bei Moshaisk. Gemein bei Tambov und Lebedän VI. Ende bis VIII. Ende.

5. *Arsilache* Esp. Im Gouv. Moskau nur bei Moshaisk auf hügeligen Waldwiesen und an Flussufern. In Tambov ziemlich häufig. VI. bis VII. Ende.

6. *Daphne* Fabr. Bei Tambov im Juni mehrere Exemplare gefangen. Selten.

7. *Ino* Esp. Von mir nur bei Klin gefangen, soll aber auch nach Herrn Grossmann bei Dmitrov ziemlich häufig vorkommen. Auf Waldwiesen und ausgehauenen Waldstellen von VI. bis VII. Ende fliegend.

8. *Hecate* Fabr. Im Gouv. Tambov bei Lebedän, aber selten, mit der vorigen fliegend. VI.

9. *Niobe* Linn. Im Gouv. Kaluga bis jetzt nicht gefunden, auch im Gouv. Moskau nur wenig verbreitet, bei Svenigorod, Moshaisk und Wereja, aber sehr selten und nur in gewissen Jahren. Ziemlich häufig bei Tambov. Auf Waldwiesen, in hügeligen Gegenden und an steilen Flussufern. VI. Mitte bis VIII. Die Raupe lebt hier von V. bis VI. auf *Viola odorata*, *canina* und *tricolor*, verpuppt sich Anfang des letzteren Monats und schlüpft nach 12 bis 14 Tagen aus. Var. *Aglaope*. Sehr selten. Tambov.

10. *Adippe* Linn. In Moskau südlich von Svenigorod und in Moshaisk gefangen, selten, häufiger bei Tambov. Am Saume der Wälder und auf Waldwiesen. VII. bis VIII. Die Raupe lebt von V. bis VI. auf *Viola odorata*, *canina* und *tricolor*.

11. *Aglaja* Linn. Der gemeinste unter den Dryaden, überall auf Wiesen, lichten Waldstellen, in Thälern, am Ufer der Flüsse, in Feldern und in Gärten. VI. Mitte bis VIII. Die Raupe vom V. bis VI. Mitte auf *Viola odorata*, *canina* und *tricolor*.

12. *Latonia* Linn. Ueberall verbreitet und sehr gemein, doch in manchen Jahren selten; an denselben Orten. IV. bis VI. Ende, und VII. bis IX. Anf. Die Raupe vom V. Ende bis VII. Anf. und vom VIII. bis IX. Anf. auf *Hedysarum onobrychis*, *Viola tricolor*, *Anchusa officinalis* und *Melilotus petitiierreana* Rehb.

13. *Paphia* Linn. Ueberall, aber selten, und in einigen Jahren gar nicht erscheinend; bei Kaluga, Shidra, Kosselsk, selten. Bei Moskau, Klin, Svenigorod, Podolsk, Kolomna, Sserpuchov sehr selten. Im Gouv. Tambow häufiger. Fliegt auf freien Waldstellen, Wiesen, Feldern, in Gärten und auf Wegen. VII. Anf. bis VIII. Die Raupe lebt vom V. Ende bis VI. Ende auf *Ribes grossularia*, *Rubus idaeus*, *Crataegus oxyacantha*, *Berberis vulgaris*, *Viola canina* und *Urtica dioica*.

3. Gattung: *Vanessa* Fabr.

1. *Prorsa* Linn. Meines Wissens ist *Prorsa* bis jetzt im Gouv. Kaluga und Tambov noch gar nicht gefunden worden, und im Gouv. Moskau nur einmal bei Moshaisk im Juli in einem lichten Walde gefangen. Sehr häufig fand ich ihn im Gouv. Pleskov (Pskov) auf meiner Reise

aus Livland 1855, wo er auf feuchten, lichten Waldstellen in ansehnlicher Anzahl schon Anfang Juni (den 4. n. Styl) flog. Die Lebensart der Raupe ist mir hier unbekannt.

2. *Cardui* Linn. In allen drei Gouv. sehr verbreitet, und in einigen Jahren sehr gemein, in andern wieder gar nicht vorkommend. Auf Feldern, in Gärten und an Flussufern. IV. bis V. Mitte. VII. Mitte und VIII. Die Raupe lebt hier ausschliesslich nur auf *Cirsium* (*Serratula*) *arvense* und *Carduus crispus*; sie erscheint im Juni und August, manche sogar noch im September.

3. *Atalanta* Linn. Viel gemeiner als der Vorige, überall verbreitet. IV. Ende bis V. VII. und VIII. Die Raupe auf *Urtica dioica* und *Urt. urens*, häufiger auf der Letzteren, von VI. bis VII. und VIII.

4. *Io* Linn. Im Gouv. Moskau bei Klin, Sergiewo-Troitzky, Podolsk, Kolomna, Sserpuchov sehr selten, bei Svenigorod, Moshaisk häufiger. Im Gouv. Kaluga nicht gerade sehr selten bei Mossalsk, Koselsk und Shisdra, doch in manchen Jahren gar nicht erscheinend. Bei Tambov und Lebedän häufiger. V. VII. bis VIII. In Gärten und an Flussufern. Die Raupe von V. bis VI. und VIII. bis IX. auf *Urtica dioica* und *Humulus lupulus*.

5. *Antiope* Linn. Ueberall verbreitet und in einigen Jahren sehr gemein. IV. Ende bis V. und VII. bis VIII. In Wäldern und Gärten. Die Raupe, viel gemeiner als der Falter, lebt auf *Betula alba*, *Populus tremula* und mehreren *Salix*-Arten, besonders auf *Salix latifolia* von VI. bis VII. und von VIII. bis IX.

6. *Urticae* Linn. Ueberall verbreitet und sehr gemein. IV. Ende bis IX., an schönen Tagen sogar noch im October fliegend. Die Raupe auf *Urtica dioica* von VI. Anf. den ganzen Sommer hindurch bis September.

7. *Xanthomelas* W. V. Wenig verbreitet, nur bei Podolsk, Sserpuchov und Kaluga gefunden. Ueberall sehr selten. VII. Mitte bis VIII.

8. *Polychloros* Linn. Sehr wenig verbreitet, in Moskau bis jetzt nur bei Svenigorod, Moshaisk und Podolsk gefunden, sehr selten; in Kaluga häufiger; fliegt in Gärten und in Feldern. IV. Ende bis V., VI. Ende und den ganzen VII. Die Raupe von V. Mitte und VII. bis VIII. auf *Prunus spinosa*, *domestica*, *cerasus*, *Pyrus communis*, *Amygdalus nana*, *Ulmus campestris*, *effusa* und mehreren *Salix*-Arten.

9. *V.-Album* Linn. Bei Moskau, Podolsk, Kolomna, Sserpuchov, Kaluga und in Tambov bei Lebedän in einigen Jahren sehr häufig, so 1854 und 1855, sonst aber sehr selten. In Gärten V., VII. bis VIII. Die Raupe von V. Ende

oder VI. Anfang bis VII., und VIII. bis IX. Sie soll auf *Ulmus campestris*, *Corylus avellana* und *Salix helix* leben, wurde aber von mir stets nur auf *Ribes grossularia* in Gärten gefunden.

10. *C.-Album* Linn. In den drei Gouvernements überall verbreitet und ziemlich häufig; in Gärten und an Flussufern. IV. Ende bis V., VII. bis VIII. Die Raupe von V. Ende bis VI. Mitte, und von VII. bis VIII. auf *Urtica dioica*, *Humulus lupulus*, *Lonicera xylosteum*, *Corylus avellana*, *Ulmus campestris*, *Ribes rubra* und *Ribes grossularia*.

4. Gattung: *Limenitis* Fabr.

1. *Sibylla* Linn. Nach Herrn Miroslavsky bei Moshaisk? in einem lichten Walde, von VI. bis VIII. fliegend. Im Gouv. Tambov ziemlich häufig.

2. *Populi* Linn. Ueberall sehr verbreitet; fliegt auf lichten Waldstellen, und setzt sich sehr gerne auf Chausseen. VI. Mitte bis VII. Ende. Die Raupe vom Ende Juli bis zum Ende Mai oder Anfang Juni des nächsten Jahres auf *Populus tremula*. Var. *Tremulae* Esp. Sehr selten, häufiger in Tambov. VII.

5. Gattung: *Apatura* Fabr.

1. *Iliia* Fabr. Nicht in Moskau und Kaluga, wohl aber bei Tambov mehreremal gefangen. In grossen aber lichten Wäldern. VII.

2. Familie: *Satyridae*.

1. Gattung: *Erebia* Dalm.

1. *Ligea* Linn. Bei Tambov auf Waldwiesen. VII.

2. *Medusa* W. V. Bei der Stadt Tambov VI. auf Waldwiesen. Selten.

2. Gattung: *Satyrus* Latr.

1. *Semele* Linn. Im Gouv. Moskau bis jetzt noch nicht gefunden, im Gouv. Kaluga und Tambov fast überall bei Mossalsk, Koselsk, Shisdra, Lichvin, Tambov und Lebedän. Auf Wiesen, in ausgehauenen Wäldern und in Gärten. VII. bis VIII.

3. Gattung: *Epinephele* Hübn.

1. *Hyperanthus* Linn. Im Gouv. Moskau nicht häufig, aber überall verbreitet, sehr häufig in Kaluga und Tambov auf Wiesen, ausgehauenen Waldstellen und in Gärten. VI., VII. Die Raupen vom IX. bis zum V. Ende des nächsten Jahres auf *Poa pratensis*. Var. *Arete* Bkh. im Gouv. Tambov und Kaluga. Aber selten.

2. *Endora* Esp. Im Gouv. Moskau sehr selten bei Podolsk, Sserpuchov und Kolomna; in Kaluga fast überall verbreitet; am häufigsten aber bei Tambov und Lebedän.

Auf Waldwiesen, in Feldern und ausgehauenen Waldstellen. VI. bis VII.

3. *Janira* Linn. Der gemeinste seiner Gattung, überall verbreitet und sehr gemein auf Wiesen, Feldern, Gärten und lichten Wäldern. VI. bis IX. Anf. Die Raupe vom VIII. bis V. des nächsten Jahres auf *Poa vulgaris* und *P. pratensis*. Uebrigens überwintern auch die im September gelegten Eier, und die alsdann im April auskriechenden Raupen leben bis Juni.

4. *Dejanira* Linn. Bei Tambov, aber selten. VII. bis VIII. Anf.

5. *Maera* Linn. Bei Tambov auf einer am Fluss gelegenen Wiese 3 Exempl. im Juni gefangen.

6. *Hiera* Ochs. Im Gouv. Tambov bei der Stadt selbst, aber selten. V. Mitte.

7. *Megaera* Linn. Häufiger als die vorigen bei Lebedän und Tambov. V., VII. Soll auch in Kaluga bei Kosselsk vorkommen.

4. Gattung: *Coenonympha* Hübn.

1. *Pamphilus* Linn. Einer der gemeinsten Schmetterlinge, überall auf Wiesen, ausgehauenen Waldstellen, in Gärten und Feldern. V., VII. bis IX. Mitte, oder sogar Ende. Die Lebensart der Raupe ganz wie bei *Epineph. Janira*.

2. *Davus* Fabr. Ueberall in den drei Gouvernements verbreitet, mit Ausnahme Klin, Sergievo-Troitzky im Gouv. Moskau. Fliegt auf Brüchern und Sümpfen zu derselben Zeit wie der Vorige.

3. *Laomedon* Nov. Spec. Selten, fliegt bei Podolsk den VI. und VII. auf Wiesen, ausgehauenen Waldstellen, in Gärten und Brüchern.

4. *Arcania* Linn. Bei Tambov in lichten kleinen Wäldern nicht selten. VI., VII.

5. *Hero* Linn. In Moskau selten und nur bei Svenigorod und Moshaisk; häufig in Tambov, auf Waldwiesen und in lichten Waldungen. VI., VII.

6. *Iphis* W. V. Bei Tambov nicht selten. VI. bis VIII. Anf.

3. Familie: *Lycaenidae*.

1. Gattung: *Lycaena* Fabr.

1. *Argiolus* Linn. Ueberall verbreitet, mit Ausnahme Rusa und Wereja. Auf Waldwiesen und in Thälern. IV. Ende, V. und VII. Selten, häufiger in Tambov.

2. *Damon* Fabr. Bei Tambov nicht gerade selten.

3. *Acis* W. V. Im Gouv. Moskau sehr selten und bloß bei Moshaisk und Svenigorod, ziemlich häufig bei Tam-

bov. Auf Waldwiesen, an Ufern der Flüsse und auf ausgehauenen Waldstellen. V. Mitte bis VIII. Ende. Im Gouv. Kaluga bis jetzt noch nicht gefunden.

4. *Alsus* W. V. Bei Tambov VII. bis VIII. Selten.

5. *Alcon* W. V. Wo der Vorige, aber noch seltener. VII., VIII.

6. *Arion* Linn. Im Gouv. Moskau bei Moshaisk und Svenigorod, doch selten, in Kaluga bis jetzt noch gar nicht gefunden. Ziemlich häufig bei Tambov. Auf Waldwiesen und in Gärten. VII. bis VIII. Ende

7. *Daphnis* W. V. Bei Tambov, aber höchst selten, meist an Flussufern VI. und VII. fliegend.

8. *Battus* Fabr. Einmal bei Tambov im Juli gefangen.

9. *Alexis* W. V. Ueberall in den drei Gouv. verbreitet, jedoch in den ersten nicht häufig; fliegt auf Waldwiesen und in Gärten. VI. bis VIII. Ende. Die Raupe von Ende VII. bis VII. Anf. des nächsten Jahres auf *Fragaria collina* und *Ononis spinosa*.

10. *Agestis* W. V. In Moskau bei Moshaisk auf Waldwiesen. VII., VIII. in Tambov ziemlich häufig und zwar schon im Mai erscheinend, den ganzen Juni und Juli fliegend.

11. *Icarius* Esp. Bei Tambov, fliegt besonders am Saume der Wälder VII. Selten.

12. *Argus* Linn. Ueberall verbreitet und gemein auf Waldwiesen und ausgehauenen Wälderstellen, ganz besonders am Rande der Wälder. VI. VII. Die Raupe auf *Trifolium montanum* VIII.

13. *Aegon* W. V. Der gemeinste seiner Gattung, überall verbreitet, auf Wiesen, in Gärten, ausgehauenen Waldstellen, ganz besonders am Rande der Wälder. VI., VII. Die Raupe auf *Trifolium montanum* VIII.

2. Gattung: *Polyommatus*.

1. *Helle* Fabr. Bei Tambov im Juni gefangen. Selten.

2. *Circe* W. V. Ueberall verbreitet, aber selten; ziemlich häufig bei Koselsk, Shisdra und Tambov. IV. und VIII. Auf Waldwiesen, lichten Waldstellen und in Gärten.

3. *Thersamon* Esp. Bei Tambov auf hügeligen Waldwiesen. VII. Sehr selten.

4. *Chrysëis* Fabr. Im Gouvernement Moskau bis jetzt nicht gefunden; doch schon in Kaluga bei Koselsk und Shisdra, aber selten, häufig bei Tambov und bei Lebedän. Auf Waldwiesen und in lichten Wäldern. VII. bis VIII.

5. *Hippochoë* Linn. Durch das ganze Moskau'sche, Kaluga'sche und Tambov'sche Gouv. verbreitet und überall nicht selten auf Waldwiesen und in lichten Wäldern. VII.

6. *Virgaureae* Linn. Ebenfalls überall verbreitet aber seltener. Fliegt auf Waldwiesen und hügeligen Waldstellen in Thälern VII. und VIII. Die Raupe von Anfangs Mai bis Juni auf *Rumex acutus*.

7. *Phlaeas* Linn. Ueberall verbreitet, jedoch nicht häufig. Gemein bei Moshaisk und Tambov. Auf Wiesen, besonders in hügeligen Gegenden. V., VII. bis VIII. Ende.

3. Gattung: *Thecla* Fabr.

1. *Rubi* Linn. Selten und in Moskau blos bei Moshaisk gefangen; in Kaluga, so viel ich weiss, noch gar nicht gefunden, bei Tambov ziemlich häufig. Auf Waldwiesen, gelichteten Waldstellen und auf Wegen. V. bis VI.

2. *Pruni* Linn. Ueberall verbreitet aber sehr selten. Auf lichten Waldstellen. VI. bis VIII.

3. *W.-Album* Knoch. Bei Tambov im Juni in einem kleinen Laubwalde gefangen. Sehr selten.

4. *Ilicis* Esp. Auch bei Tambov in einem kleinen Eichenwalde Mitte Juni gefangen. Selten.

5. *Betulae* Linn. In Moskau und Kaluga wenig verbreitet, bei Klin, Sergievo-Troitzky sehr selten, häufiger bei Rusa, Moshaisk, Svenigorod, Podolsk, Sserpuchov, Kolomna, Shisdra, Koselsk und Lichvin, sehr häufig bei Lebedän und Tambov. Fliegt besonders in kleinen lichten Waldungen von VII. Anf. bis VIII.

4. Familie: Pieridae.

1. Gattung: *Leucophasia* Steph.

1. *Sinapis* Linn. Ueberall verbreitet; in Moskau und Kaluga nicht sehr häufig, aber gemein bei Tambov und Lebedän; auf freien Waldstellen und Feldern. IV. Ende bis VIII. Ende.

2. Gattung: *Pieris* Boisid.

1. *Brassicae* Linn. Der gemeinste Weissling; überall verbreitet, fliegt in Gärten, Feldern und den Kohlgärten naheliegenden Wiesen. Von IV. Ende bis zum IX. Die Raupe von VI. bis VII. und VIII. bis IX. auf allen möglichen Kohlarten.

2. *Rapae* Linn. Wie der Vorige überall verbreitet und sehr gemein, aber nur bis Mitte September fliegend. Die Raupe findet man auch zu derselben Zeit und auf denselben Pflanzen, häufiger aber auf *Raphanus sativus*, *R. raphanistrum* und *Brassica rapa*.

3. *Napi* Linn. Etwas seltener als die Vorigen, aber überall verbreitet und zu derselben Zeit fliegend. Die Raupe im Gouv. Tambov vom VI. bis VII. und VIII. bis IX. auf *Rapistrum perenne*.

3. Gattung: *Aporia* Hübn.

1. *Crataegi* Linn. Ueberall gemein auf lichten Waldstellen und in Gärten. Von V. Ende oder VI. Anf. bis VII. Ende. Die Raupe von VIII. Anf. bis V. des nächsten Jahres auf *Prunus padus*, *Pr. cerasus* und *Pyrus malus*.

4. Gattung: *Anthocharis* Boisd.

1. *Daplidice* Linn. Im nördlichen Theil des Moskau'schen Gouvernements von mir nicht gefunden, wohl aber im südlichen bei Sserpuchov und Kolomna, wo er auf Waldwiesen, Feldern und Gärten fliegt. IV. Ende bis V. und VIII. Im Gouv. Kaluga überall ziemlich häufig; sehr gemein bei Tambov.

2. *Cardamines* Linn. Ueberall, aber sehr selten, ja in manchen Jahren gar nicht vorkommend. Fliegt auf Waldwiesen, Sümpfen und in Gärten, V. Anf. bis VI. Anf. Die Raupe von mir nur auf *Hesperis matronalis* und *Nasturtium aquaticum* angetroffen. VI. bis VII.

5. Gattung: *Colias* Boisd.

1. *Palaeno* Linn. Im Gouv. Moskau und Kaluga bis jetzt nirgends gefunden; auch bei Tambov selten. Fliegt in Thälern, auf Wiesen und Feldern. VII. bis VIII. Ende.

2. *Pelidne* Boisd. Auf meiner Reise aus Livland bei Pleskow gefangen.

3. *Hyale* Linn. Ueberall verbreitet und äusserst gemein, auf allen Wiesen, Feldern und Gärten, ganz besonders aber in hügeligen Gegenden. V. bis IX. Mitte.

4. *Edusa* Linn. Wenig verbreitet und sehr selten bei Moskau, Svenigorod und Moshaisk, häufig bei Tambov, aber nicht in Kaluga. VII. bis VIII. Ende oder IX. Anf.

5. *Myrmidone* Esp. Von Herrn Bremer bei Tambov im August gefangen. Soll selten sein.

6. Gattung: *Gonopteryx* Hübn.

1. *Rhamni* Linn. Ueberall sehr verbreitet und gemein. Fliegt in Wäldern, Gärten, Thälern und Wiesen. IV. Ende, V., VII. Mitte und VIII. Die Raupe von mir nur auf *Rhamnus frangula* angetroffen. VI. bis VII. und VIII.

5. Familie: *Papilionidae*.

1. Gattung: *Papilio* Linn.

1. *Machaon* Linn. Ueberall verbreitet und in einigen Jahren sogar häufig, in andern wieder gar nicht erscheinend. Fliegt auf Wiesen, häufiger aber in Wäldern und an Ufern der Flüsse. V., VII. bis VIII. Ende. Die Raupe auf *Heraclium sphondilium* von VI., VII. und VIII.

2. *Podalirius* Linn. Nach Herrn Bremer bei Tambov? In einigen Jahren sogar häufig.

2. Gattung: *Doritis* Ochs.

1. *Mnemosyne* Linn. Nach Herrn Bremer bei Tambov? VII. Auf hügeligen Gegenden fliegend.

6. Familie: *Hesperidae*.1. Gattung: *Syrichthus* Boisd.

1. *Tessellum* Ochs. Von Herrn Bremer bei Tambov gefangen. Sehr selten. VIII.

2. *Alveolus* Ochs. Ueberall verbreitet; gemein auf Wiesen, lichten Waldstellen und Gärten. V. und VII.

3. *Carthami* Ochs. Bei Tambov und Pleskow, aber selten. V., VII. bis VIII. In hügeligen Gegenden auf lichten Waldstellen fliegend.

4. *Fritillum* Fabr. Bei Tambov und Pleskow mehrere Exemplare gefangen. V.

5. *Steropes* W. V. Auf meiner Reise aus Livland bei Pleskow im Juni gefangen.

2. Gattung: *Thanaos* Boisd.

1. *Tages* Linn. Bei Tambov nach Herrn Bremer ziemlich häufig. V. bis VI. Ende und VIII.

3. Gattung: *Steropes* Boisd.

1. *Paniscus* Esp. Bei Tambov und auf meiner Reise durch Pleskow daselbst im Juni gefangen.

2. *Sylvius* Knoch. Im Gouvernement Moskau blos bei Moshaisk, sehr selten; bei Tambov und Pleskow häufiger. V. bis VI. Anfang.

4. Gattung: *Hesperia* Linn.

1. *Comma* Linn. Ueberall verbreitet, und ziemlich häufig auf Wiesen und lichten Waldstellen. VI. und VIII.

2. *Sylvanus* Fabr. In Moskau bis jetzt nur bei Svenigorod und Moshaisk angetroffen. Gemein bei Tambov. V. bis VI. Ende. Auf lichten Waldstellen und auf Wiesen.

3. *Lineola* Ochs. Ueberall verbreitet und gemein, auf Wiesen, in lichten, kleinen Feldhölzern, auf Feldern und in Gärten, ganz besonders aber in Lehmgruben. VII. bis VIII. Mitte.

4. *Linea* Fabr. Bei Tambov nicht selten. VII. bis VIII. Ende.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1857

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): Assmuss Ed. Phil.

Artikel/Article: [Beitrag zu einer Aufzählung der Lepidopteren in den Moskau'schen, Kaluga'schen und Tambov'schen Gouvernements 381-391](#)